



## Paarungszeit der Wölfe – Hinweise für Hundebesitzer

Für das Wolfsrudel im Veldensteiner Forst beginnt Ende Februar/Anfang März die Paarungszeit. Während dieser sogenannten Ranzzeit gibt es im Rudel viel Unruhe, gerade die jüngeren Wölfe sind viel auf sich alleine gestellt. Hunde, die wie der Wolf zur Familie der Caniden gehören, können dann entweder als interessante Partner oder als potentielle Konkurrenten angesehen werden. Ein Hund an der kurzen Leine wird vom Wolf meist als eine Einheit mit dem Menschen wahrgenommen und in der Regel gemieden. Hundebesitzer, die eine Begegnung mit einem Wolf auf jeden Fall vermeiden wollen, halten sich am besten im Siedlungsgebiet oder auf offener Feldflur auf und gehen dort spazieren.

Der Wolf reagiert auf den Anblick von Menschen vorsichtig, aber er ergreift nicht immer sofort die Flucht. Oft zieht sich das Tier langsam und relativ gelassen zurück. Falls eine solche Begegnung stattfinden sollte, beachten Sie bitte folgende Regeln:

- **Haben Sie Respekt vor dem Tier.**
- **Laufen Sie nicht weg.** Wenn Sie mehr Abstand möchten, ziehen Sie sich langsam zurück.
- Falls Sie einen **Hund** dabei haben, sollten Sie diesen **anleinen** oder zumindest im nahen Einwirkungsbereich behalten.
- Wenn Ihnen der Wolf zu nahe erscheint, **machen Sie auf sich aufmerksam**. Sprechen Sie laut, gestikulieren Sie oder machen Sie sich anderweitig deutlich bemerkbar.
- **Laufen Sie dem Wolf nicht hinterher.**
- **Füttern Sie niemals Wölfe!** Die Tiere lernen sonst sehr schnell, menschliche Anwesenheit mit Futter zu verbinden und suchen dann eventuell aktiv die Nähe von Menschen.

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Wildtiermanagement der Regierung von Mittelfranken unter 0173-3738040 oder [wildtiermanagement@reg-mfr.bayern.de](mailto:wildtiermanagement@reg-mfr.bayern.de).

